

**INHALT:**

---

**ANTRAG  
des Kommissionsvorsitzenden**

Erkenntnisinteresse und Ausschreibung der wissenschaftlichen  
Gutachten für das Themencluster 3

„Gesundes und sicheres Aufwachsen“

---

**ANTRAG**

**des Kommissionsvorsitzenden**

**Erkenntnisinteresse und Ausschreibung der wissenschaftlichen Gutachten  
für das Themencluster 3**

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

1. Basierend auf dem in Anlage 1 befindlichen Erkenntnisinteresse soll ein Gutachten zum Themencluster 3 vergeben werden. Es wurden mit Frau Professorin Dr. Brakemeier, Universität Greifswald, und Herrn Professor Dr. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln, zwei Vorschläge für Gutachter:innen abgegeben.
2. Der Kommissionsvorsitzende wird beauftragt, die Ausschreibungen des Gutachtens entsprechend Absatz 1 vorzunehmen.
3. Eine Beschlussfassung über die Vergabe des wissenschaftlichen Gutachtens ist für die Sitzung der Kommission am 5. Juli 2024 vorgesehen. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch kein Angebot vorliegen, wird das Gutachten ggf. in einem Umlaufbeschluss vergeben. Das Gutachten soll der Kommission bis zum 24. Februar 2025 vorliegen und in der Sitzung am 7. März 2025 vorgestellt werden.



Christian Winter  
Vorsitzender

**Begründung:**

Um den Zeitplan der Enquete-Kommission zu entsprechen, ist es erforderlich, in dieser Sitzung die Anforderungen für die wissenschaftlichen Gutachten zu definieren und die Ausschreibungen durch den Kommissionsvorsitzenden zu beauftragen.

**Die zentralen Fragen zum Thema lauten:**

**1. Welche Bedeutung haben psychische und physische Gesundheit für das Wohlbefinden junger Menschen?**

- Welche Diagnosen kommen in Mecklenburg-Vorpommern gehäuft vor?

**2. Welcher Zusammenhang zwischen psychischer Gesundheit und physischer Betätigung (v. a. Bewegung im Hinblick auf diskriminierungsfrei, verbunden mit Spiel, niedrighschwellig...) ist festzustellen?**

- Wie hat sich die Wahrnehmung/Inanspruchnahme von Sportangeboten und ähnlicher Formate während und nach bzw. durch die Pandemie verändert?
- Kann ein Zusammenhang zu Entwicklungen im Bereich der psychischen Gesundheit festgestellt werden?
- Gibt es in M-V ausreichend Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche?

**3. Welche Faktoren begünstigen ein besonderes Stresspotenzial für Kinder und Jugendliche? In welchen Bereichen (z. B. Schule, Ausbildung, Familie) sind psychische Belastungserscheinungen am stärksten ausgeprägt?**

**4. Wie hat sich die psychische und physische Gesundheit von jungen Menschen insbesondere vor dem Hintergrund der Pandemie und weiterer Krisen (z. B. Krieg, Klima) entwickelt?**

**5. Wie ist die aktuelle Versorgungssituation im Bereich psychischen Gesundheit bei jungen Menschen in M-V?**

- Wie gestalten sich Anzahl und Verteilung der Anlaufstellen, das Fallaufkommen und die Wartezeiten?
- Hat sich die Lage seit der Corona-Pandemie in M-V verändert?
- Ist die Versorgungslage/ sind die Angebote noch bedarfsgerecht?

**6. Welche Unterstützung benötigen/erfahren besonders vulnerable Zielgruppen, wie z. B. Kinder und Jugendliche psychisch belasteter oder suchtblasteter Familien in Mecklenburg-Vorpommern oder übergewichtige und/oder adipöse Kinder und Jugendliche?**

**7. Wie können die 3 Präventionsstufen (primär, sekundär, tertiär) in Hinblick auf die folgenden Fragen bestmöglich umgesetzt werden? Welche Angebote der Primär- (bspw. Angebote zur Bewegungsförderung) und Sekundärprävention (Früherkennungs- und Frühinterventionen) gibt es bereits und wie können diese noch weiter ausgebaut werden?**

**Erkenntnisinteresse für das Gutachten im Themencluster „Gesundes und sicheres Aufwachsen in MV“**

- Wie kann eine Umgebung geschaffen werden, welche die psychische und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördert? Welche Faktoren wirken sich dabei besonders positiv auf die psychische und physische Gesundheit junger Menschen aus?
- Wie kann bei Personen, die einen regelmäßigen Umgang mit jungen Menschen haben (insbesondere im Kontext Schule, Kita, Sportvereine, Jugendbegegnungsstätten), die Aufmerksamkeit für Fragen psychischer und physischer Gesundheit und die Fähigkeit, entsprechend unterstützend zu reagieren, geschärft werden?
- Wie kann unter Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für die Relevanz psychischer und physischer Gesundheit gestärkt werden?